

Steffen Elsner, Charlotte Höcker, Susan Winter,
Oliver Decker, Christoph Türcke (Hg.)

Enhancement

Kritische Theorie und Psychoanalytische Praxis

ca. 170 Seiten · Broschur · 22,90 € (D) · 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3123-5 · ISBN E-Book 978-3-8379-7807-0

Buchreihe: Psyche und Gesellschaft · Erscheint im Oktober 2021



Menschen waren sich nie genug. Seit sie anfangen, sich von anderen Tieren zu unterscheiden, erfanden sie Werkzeuge und schließlich große Maschinen, um Naturgewalten zu bändigen, Ressourcen besser zu nutzen und das Leben komfortabler zu gestalten. Was man heute Enhancement nennt, setzt also nur eine uralte Tradition fort. Um den Anforderungen des Alltags- und Arbeitslebens gewachsen zu sein, werden zunehmend auch Drogen zur Leistungssteigerung eingesetzt. Und Gehirn-Maschinen-Interfaces gehören in manchen Bereichen der Medizin bereits zu den Behandlungsoptionen.

Doch welche Menschenbilder, Perfektionsansprüche und seelischen Konflikte transportiert das Enhancement? Soll die Psychotherapie bei dieser Entwicklung behilflich sein? Oder ist es Zeit für eine Vollbremsung? Diese Fragen beleuchten die Autor*innen mithilfe der Kritischen Theorie und mit psychoanalytischem Instrumentarium aus interdisziplinärer Perspektive. Sie zeigen die unterschiedlichen Facetten und Chancen, aber auch die Illusionen und Begrenzungen des Enhancements sowie dessen untrennbare Verschränkung mit der Logik des Marktes.

Mit Beiträgen von Bernd Ahrbeck, Steffen Elsner, Kristina Flint, Gesa Foken, Thomas Fuchs, Christoph Henning, Joachim Küchenhoff, Elfriede Löchel, Jens Paulsen, Clara Schließler und Henning Teschke

Steffen Elsner, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytiker und Psychologischer Psychotherapeut. 2019 wurde er mit dem Förderpreis der Stiftung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung ausgezeichnet und erhielt einen Research Grant der International Psychoanalytical Association.

Charlotte Höcker, M.Sc. Psychologie, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Else-Frenkel-Brunswik-Institut sowie am Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig.

Susan Winter studierte nach ihrem Psychologie-Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bildende Kunst mit anschließendem Meisterschülerstudium. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation.

Oliver Decker, Prof. Dr., ist Direktor des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung und des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts der Universität Leipzig. Als Professor an der Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin lehrt er Sozialpsychologie und interkulturelle Praxis.

Christoph Türcke, Prof. em. Dr., ist emeritierter Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Er wurde 2009 mit dem Sigmund-Freud-Kulturpreis ausgezeichnet.